

Tischvorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2620/2018

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Lorenz, Christian

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 54100

Investitionskosten: nein

ja

Betrag: 4.000 €

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	16.08.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Kooperationsvereinbarung für das Projekt PRR / RSV Schifferstadt - Wörth

In Rheinland-Pfalz wurde 2014 eine Studie zur „Potenzialbetrachtung Radschnellverbindungen in Rheinland-Pfalz“ erarbeitet. Ziel dieser Studie war es, mögliche Räume für Pendler-Radrouten (PRR) und Radschnellverbindungen (RSV) zu definieren.

Einen Raum mit entsprechendem Potential umfassen die betroffenen Kommunen Schifferstadt, Speyer, Germersheim und Wörth. Ziel der konkreten Machbarkeitsstudie ist zum einen die Ermittlung störungsarmer Verbindungen im Bestand (Pendler-Radroute) als auch die Suche nach geeigneten Korridoren für die Projektierung eigenständiger, in der Regel neuer baulicher Anlagen im Sinne der Vorgaben der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) zu Radschnellverbindungen.

Die Vertragspartner kooperieren im Projekt „PRR / RSV Schifferstadt - Wörth“ im Korridor zwischen den genannten Städten. Für den Streckenabschnitt von Schifferstadt bis in den Raum Wörth wären der Rhein-Pfalz-Kreis, die kreisfreie Stadt Speyer, der Landkreis Germersheim und das Verkehrsministerium unsere Kooperationspartner.

Ziel ist gemeinsam die Realisierbarkeit einer entsprechenden Verbindung entlang dieser räumlichen Achse vertieft zu untersuchen. Hierfür ist die Vergabe einer Machbarkeitsstudie an ein Planungsbüro in 2018 beabsichtigt. Eine Routenübersicht der Radschnellwegeverbindungen befindet sich in **Anlage 1**.

Folgende Kosten werden auf die jeweiligen Projektpartner verteilt:

Kommune / Kreisverwaltung	Betrag in €
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis	1.000
Stadt Speyer	4.000
Kreisverwaltung Landkreis Germersheim	15.000
80% Kostenübernahme durch das Land	80.000
Summe	100.000

Die Verwaltung empfiehlt, im Hinblick auf eine langfristige Verbesserung der Fahrradinfrastruktur für Berufspendler aber auch für den Freizeitverkehr, die Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung (**Anlage 2**) mit einem Kostenanteil für die Stadt Speyer von 4.000 €.

Anlagen:

- Lageplan: Routenübersicht
- Kooperationsvereinbarung